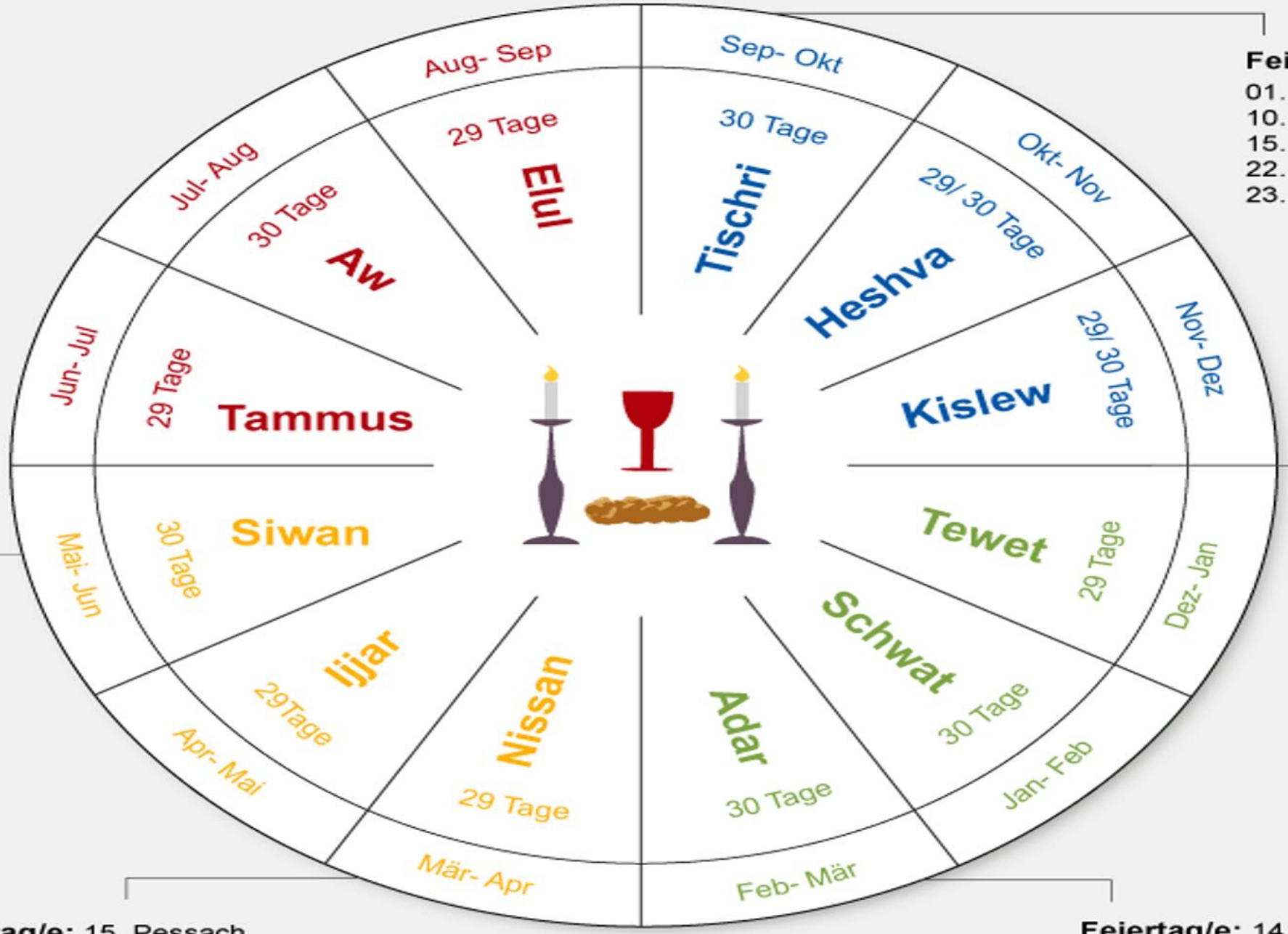
בלק

Parascha 40: Balak
4. Mose 19.1-25.9

Haftarah:
Mikhah 5.6 – 6.8

B’rit Hadashah:
2 Kefa 2.1 – 22



Feiertag/e:
01. Rosch Haschana
10. Jom Kippur
15. Sukkot
22. Schemini Azeret
23. Simchat Tora

Feiertag/e:
25. Kislew - 2. Tewet
Chanukka

Feiertag/e:
6. Schawuot

Feiertag/e: 15. Pessach

Feiertag/e: 14. Purim

Quelle: BR/ Rosyk

בלק

«Für alles gibt es eine Stunde. Alles, was unter dem Himmel geschieht, hat seine Zeit. …

Krieg hat seine Zeit, und Frieden hat seine Zeit.»

Prediger 3:1,8

Ich möchte einen Fehler, eine List, eine Täuschung, eine Verzauberung, eine Hexerei aufklären und dir Licht für den Weg geben.

בלק

- Am Ende der Paraschat Balak beschreibt die Tora die verschiedenen gescheiterten Versuche des Propheten Bileam, das Volk Israel zu verfluchen.
- Er gab jedoch seine Mission, die Juden zu vernichten, nicht auf und riet Balak, dem König von Moav, der ihn angeheuert hatte, einen Plan, um unmoralische Handlungen zu begehen, eine Übertretung, die G-tt verabscheut.
- 4. Mose 25:6-13

בלק

- Nach Bileams Berechnungen würde das Volk Israel, wenn es Übertretungen hätte, die göttliche Wut weitaus stärker erwecken können, als es seine Flüche vermochten.
- Der Hass gegen das Volk Israel war so groß, dass die Einwohner von Moav, unterstützt von den Leuten von Midian, ihre eigenen Töchter als "Köder" benutzten, um Israel in die spirituelle Falle zu locken.

בלק

- Darüber hinaus endete Parashat Balak mit einem weiteren Vorfall, der dem Stolpern des jüdischen Volkes noch mehr Kraft gab.
- Zimri, der Prinz des Stammes Shimon, unterhielt in einem Akt der völligen Respektlosigkeit gegenüber G-tt und Moshe Rabeinu, vor dem ganzen Volk Beziehungen zu einer Frau des Volkes von Midian, Prinzessin Kosbi.

בלק

- Die Leute, die diesen Akt der totalen Dreistigkeit beobachteten, waren so schockiert, dass sie, nicht wissend, wie sie reagieren sollten, zu weinen begannen.
- Jedoch konnte ein Mann diese öffentliche Entehrung des Namens G-ttes nicht ertragen:
- Pinehas – Pinchas ist ein Name koptischen Ursprungs in der ägyptischen Sprache, und bedeutet "der mit schwarzer Haut". Das heißt, es war wahrscheinlich schwarz.

בלק

- Er war eines von Aharons Enkeln, erhob sich in einem Akt des "Kanaut" (Eifer für die göttliche Ehre) und tötete Zimri und Kosbi mit einem Speer.
- Aber was waren die Folgen dieser "Gewalttat" von Pinchas?
- Hatte er das Richtige getan?
- Hätte Pinchas etwas so "Impulsives" tun sollen, wenn nicht einmal Moshe gehandelt hatte?

בלק

- קִנְאָה – Kinah - Im Hebräischen ist "Eifer" ein Wort, das sich auf ein Gefühl bezieht – Leidenschaft, Eifersucht.
- Um „der Bund eines ewigen Priestertums“ zu erleben, braucht man die Eifer G-ttes.
- Die Paraschat Pinchas, beginnt genau damit, dass G-tt Moshe bittet, Pinchas «Haltung» öffentlich zu loben und zu erklären, dass es gerade seine „Kanaut“-Aktion war, die die Epidemie stoppte und weitere Todesfälle unter dem Volk verhinderte.

בלק

- Also musste G-tt eingreifen und erklären, dass Pinchas kein Mörder war, sondern ein Held, der das Volk gerettet hatte.
- Hätte er Zimri nicht getötet, hätte die Epidemie viel mehr der Kinder Israels getötet.
- Pinchas Tat geschah nicht aus Wut oder Hass, sondern aus Liebe.
- Er riskierte sein Leben aus bedingungsloser Liebe zu G-tt und seinem Volk.

בלק

- Der Name Pinchas hat denselben numerischen Wert (Gematria) wie der Name Izchak:
- **פינחס** : **208**: פ י נ ח ס / 80 10 50 8 60
- **יצחק** : **208**: י צ ח ק / 10 90 8 100
- Was darauf hindeutet, dass genau wie Itzchak bereit war, im Gehorsam gegenüber G-tt geopfert zu werden (d.h. während der Akeidah), Pinchas bereit war, für seinen Eifer zu sterben.

בלק

- Neben dem Lobpreis beschreibt die Tora das Geschenk G-ttes.
- Da er den Frieden zwischen G-tt und dem Volk Israel zurückgebracht hatte, wurde er mit dem „Friedensbund“ belohnt.
- Dieser Pakt galt nicht nur mit Pinchas, sondern auch mit all seinen zukünftigen Nachkommen.

בלק

- Durch seine „Kanaut“ - Eifer und Heldentaten erwarb er sich das Recht, ein Kohen, ein Repräsentant des Friedens, zu werden.
- Dies war also der „Bund des Friedens“, den G-tt Pinchas und seinen Nachkommen gab.
- Römer 5:1-11

בלק

- Diese Lehre ist für jeden von uns eine wichtige Lektion ist:
- Wenn G-tt einem Menschen etwas geben möchte, kann das einen Job, eine Position oder eine Gelegenheit sein, Er wird es möglich machen.
- Der natürlichen Reihenfolge der Ereignisse zufolge wäre Pinchas niemals ein Kohen geworden.
- G-tt hatte jedoch einen Plan, um sicherzustellen, dass Pinchas durch ein Wunder ein Kohen werden würde.

בלק

- Dennoch manipulieren viele andere Menschen und betrügen, um ihre Ziele zu erreichen.
- Das ist ein großer Fehler, eine Demonstration, dass wir G-tt nicht vertrauen.
- Wir müssen Emuna haben, dass G-tt für jeden von uns die richtige Nahrung bereitstellt und alles, was wir brauchen, von Ihm kommt.
- Wenn Er möchte, dass etwas geschieht, wird es sicherlich geschehen.

בלק

- Wenn es sein muss, wird G-tt Wunder wirken, denn am Ende hat Sein Wille immer die Oberhand.
- Wir brauchen uns zu positionieren, denn was uns bevorsteht, wird sicherlich kommen, wie die Weisen lehren:
- "Viele sind G-ttes Vermittler, um seinen Willen auszuführen."

בלק

- Die wichtigste Kraft, die die Menschen erhält und ihnen hilft, die täglichen Schwierigkeiten zu überwinden, ist Emuna, das Vertrauen, dass G-tt unserem Leben immer folgt.
- Wenn wir gekämpft haben und etwas nicht passiert ist, dann deshalb, weil es in den spirituellen Welten nicht angeordnet wurde.
- Wenn etwas, wonach wir uns gesehnt haben, nicht eingetreten ist, kann es sein, dass G-tt weiß, dass es für uns nicht ideal war.

בלק

- Oder es könnte sein, dass G-tt nur auf unseren Tefilot und unsere Einstellung wartet.
- Die aktuelle Pandemie hat uns gelehrt, dass G-tt im Handumdrehen alles verändern kann.
- Was unmöglich schien, wird plötzlich möglich.
- Was undenkbar schien, wird über Nacht zu unserer neuen Realität.

בלק

- Wenn wir Emuna haben, wenn unsere Bemühungen immer im Einklang mit G-ttes Willen stehen, dann wird Er uns sicherlich helfen, unsere Ziele zu erreichen.
- Epheser 1:10-14